

Saalfelder Höhen Panorama

Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf, Reichmannsdorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe mit den Gemeindeteilen Bernsdorf, Burkersdorf, Braunsdorf, Birkenheide, Dittrichshütte, Dittersdorf, Eyba, Kleingeschwenda, Hoheneiche, Lositz, Jehmichen, Reschwitz, Knobelsdorf, Unterwirbach, Volkmannsdorf, Wickersdorf, Wittmannsgereuth, Witzendorf

Nr. 5

Samstag, den 22. Mai 2021

Jahrgang 2021

*Der Frühling ist die schönste Zeit
Was kann wohl schöner sein?
Da grünt und blüht es weit und breit
im goldnen Sonnenschein.*



Neo Frisch
FOTOGRAFIE



INTERESSENBEKUNDUNGSVERFAHREN

- **FERIENHAUSSIEDLUNG AM FREIBAD SAALFELD/SAALE**
- **CARAVANSTELLPLATZ „SCHWARMBLICK“**

ALLE INFORMATIONEN ZU STANDORTBESCHREIBUNG, ANFORDERUNGEN, RAHMENBEDINGUNGEN, INHALT DER INTERESSENBEKUNDUNG, ABGABEFRIST UND AUSWAHLVERFAHREN ERHALTEN SIE UNTER WWW.SAALFELD.DE.

Informationen für alle Ortsteile

Wahlbekanntmachung der Stadt Saalfeld/Saale

1.

Am 30. Mai 2021 findet die Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil der Stadt Saalfeld/Saale mit Ortsteilverfassung Saalfelder Höhe von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

2.

Die Stadt Saalfeld/Saale bildet im Ortsteil Saalfelder Höhe 4 Stimmbezirke. Die Wahlräume befinden sich in

SB	Wahllokal	barrierefrei
1	Vereinshaus Unterworbach, Schwarzaer Straße 15a	
2	TURNHALLE der Staatlichen Grundschule Dittrichshütte, An der Windmühle	
3	Gemeindezentrum Kleingeschwenda, Kleingeschwenda 68	X
4	Kulturscheune Reschwitz, Reschwitz 79	X

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses wurden keine Briefwahlvorstände gebildet. Der Wahlleiter hat deshalb bestimmt, dass der Wahlvorstand des Stimmbezirkes 4 (Kulturscheune Reschwitz, Reschwitz 79) für die Stimmbezirke 1 bis 4 die Aufgaben des Briefwahlvorstands durchführt.

3.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.

Für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters ist ein Wahlvorschlag zugelassen worden. Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise: Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie entweder den auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckten Wahlvorschlag kennzeichnen oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf auf dem Stimmzettel eintragen.

4.

Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.

6.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag 30. Mai 2021 bis 18:00 Uhr dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden. Der Wahlvorstand des Stimmbezirkes 4 (Kulturscheune Reschwitz, Reschwitz 79), der für die Stimmbezirke 1 bis 4 die Aufgaben des Briefwahlvorstands durchführt, ist nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen.

7.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches):

8.

Die Ermittlung der Wahlergebnisse findet unmittelbar im Anschluss an die Wahlhandlung statt.

Die Ermittlung des Wahlergebnisses wird am Montag, dem 31. Mai 2021, von 08:00 Uhr bis voraussichtlich 12:00 Uhr, in denselben Wahlräumen fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

9.

Zum Ortsteilbürgermeister ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat. Erhält niemand diese Mehrheit, findet am zweiten Sonntag nach dem Wahltag (13. Juni 2021, 08:00 Uhr - 18:00 Uhr) eine Stichwahl unter den zwei Personen statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los darüber, wer in die Stichwahl kommt. Stimmberechtigt für die Stichwahl ist, wer bereits für die erste Wahl stimmberechtigt war, sofern er nicht in der Zwischenzeit sein Stimmrecht verloren hat. Bei der Stichwahl ist gewählt, wer von den abgegebenen gültigen Stimmen die höchste Stimmenzahl erhalten hat. Bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das Los.

Saalfeld/Saale, 20. Mai 2021

Stadt Saalfeld/Saale

Dr. Steffen Kania

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge

für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Saalfelder Höhe am 30. Mai 2021

Der Wahlausschuss der Stadt Saalfeld/Saale hat in seiner Sitzung am 27. April 2021 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil der Stadt Saalfeld/Saale mit Ortsteilverfassung Saalfelder Höhe als gültig zugelassen, die hiermit bekannt gegeben werden.

Wahlvorschlag 1 Kennwort: Kühn

Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift	Erklärung
Kühn, Andrea	1957	Versicherungsfachfrau	Eyba 19 07318 Saalfeld/Saale	nein

Die Erklärung der Bewerber beinhaltet die Aussage, ob sie wesentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet haben.

Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an einen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt. Der Wähler hat eine Stimme. Es ist ein gültiger Wahlvorschlag zugelassen worden, der auf dem amtlichen Stimmzettel vorgedruckt wird. Der Wähler kann seine Stimme vergeben, indem er den Bewerber des aufge-

druckten zugelassenen Wahlvorschlags kennzeichnet oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf einträgt.

Saalfeld/Saale, 6. Mai 2021

Dr. Steffen Kania

Wahlleiter der Stadt Saalfeld/Saale

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses zur Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Saalfelder Höhe am 30. Mai 2021

Am **31. Mai 2021** findet um **16:00 Uhr** im **Sitzungssaal des Rathauses, Markt 1, 2. OG, 07318 Saalfeld/Saale** die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses zur Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Saalfelder Höhe statt.

Tagesordnung der Sitzung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung des Wahlergebnisses zur Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Saalfelder Höhe (§ 4 Abs. 5 Nr. 2, § 9 Abs. 5 Thüringer Kommunalwahlgesetz - ThürKWG, § 47 Thüringer Kommunalwahlordnung - ThürKWO)
3. Sonstiges

Die Sitzung ist öffentlich.

Saalfeld/Saale, 20. Mai 2021

Dr. Steffen Kania

Wahlleiter der Stadt Saalfeld/Saale

Gemeindefahrt 2021

Unser Ziel am 04.07.2021 - Erfurt

Erfurt - das Rom des Nordens mit 25 Pfarrkirchen, 15 Klöstern und Stiften und zehn Kapellen zur Zeit Martin Luthers. Aber auch Zentrum herausragender Zeugnisse jüdischer Kultur des Mittelalters. 1094 war Baubeginn der „Alten Synagoge“ des ältesten erhaltenen jüdischen Gotteshauses Europas. Die benachbarte Mikwe stammt aus dem 13. Jahrhundert und gehört ebenfalls zu den Ältesten.

Der jetzige Lockdown gilt bis zum 30. Juni. Wir wagen es und fahren bereits am 4. Juli, um 8 Uhr in Reichmannsdorf los. Die weiteren Einstiegszeiten richten sich natürlich nach den angemeldeten Teilnehmern.

Letzte Anmeldefrist ist der 10. Juni 2021 im Gemeindebüro.

Erfurt ist heute noch eine Stadt: mit vielen Kirchen, Blumenstadt, einer prall gefüllte Geschichte, eng verbunden mit deutschen Kaisern und Königen und dem Mainzer Kurfürsten, Handelsmetropole, lange Jahre französisch besetzt und preußisch regiert, Standort der ältesten bürgerlichen Universität Deutschlands.

Ein kurzer Spaziergang führt uns vom Domplatz in die Altstadt mit seinen wundervoll sanierten Häusern, engen Gassen und der Gera, die durch die Stadt fließt. Unser Ziel ist die Alte Synagoge, hier erwartet uns u.a. der in der Michaelisstraße bei Bauarbeiten aufgefundene Schatz und natürlich Wissenswertes zu Stadt und Menschen.

Selbstverständlich müssen wir uns zur Mittagszeit auch stärken. Wir reservieren Plätze in einem Lokal und nehmen uns reichlich Zeit hierfür. Am Nachmittag werden wir von der heutigen jüdischen Gemeinde erwartet. Dies gibt uns Gelegenheit die neue Synagoge zu besichtigen und uns mit dem Leben der Gemeinde bekannt zu machen. Nicht fehlen darf natürlich unsere Andacht zum Abschluss der Gemeindefahrt, diesmal in St. Crucis (Neuwerkkirche). Wer Kirchen in Oberbayern vor sich hat, hat eine Vorstellung vom spätbarocken Kirchengebäude. Die Kirche beheimatet die 1739 von dem Erfurter Orgelbauer Fransiscus Volckland gebaute Orgel. Dieses Instrument zählt zu den bedeutendsten Barockinstrumenten im mitteldeutschen Raum.

Unsere Gemeinde war mit der Orgelfahrt bereits am Ostermontag hier zu Gast. Wer mag kann sich also die Kirche und das Instrument schon im Video unter www.youtube.com/c/OrgelFahrt ansehen/hören.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 34 €/ Schüler 31 € und beinhaltet Busfahrt und den Besuch der Alten Synagoge und wird im Bus kassiert.

C. Li.

THEATER RUDOLSTADT

SOMMER THEATER KONZERT 2021

Termine ab Juni

Freuen Sie sich auf Ihren Theater- und Konzertsommer im Städtedreieck!

Termine & Informationen unter www.theater-rudolstadt.de

Für Frauen in Saalfeld und Umgebung. Sie sind nicht alleine!

Das Frauenkommunikationszentrum ist ein fester Bestandteil der Beratungsstruktur der **Stadt Saalfeld**.

Die Einrichtung hat sich als Ort der Begegnung, Beratung, Kommunikation, Information und Bildung bewährt.

Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen stehen gerade Frauen vor einer großen Herausforderung. Neben all den strukturellen Schwierigkeiten kann es sein, dass Sie sich einsam, allein und hilflos fühlen.

Vielleicht haben Sie große Ängste, wissen in verschiedenen Dingen keine Lösung, erleben Gewalt oder Überforderung und brauchen Unterstützung.

Wir vom Frauenkommunikationszentrum haben ein offenes Ohr für Sie!

Per Telefon, per Email, via Videotelefonie oder auch in einem Einzelgespräch vor Ort.

Möglich sind außerdem gemeinsame Spaziergänge, Unterstützung beim Einkauf oder bei Behördengängen.

Das Büro des Frauenkommunikationszentrums ist von **Mo bis Fr von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr besetzt!**

Termine sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich!

Rufen Sie uns an!

Ansprechpartnerin Nicole Schiwietz, Tel.: 0160-97350787 oder schreiben Sie eine Mail: N.Schiwietz@diakonie-wl.de
Wir vereinbaren einen zeitnahen Termin mit Ihnen!

Standfestigkeitsprüfung von Grabsteinen 2021

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht auf Friedhöfen obliegt dem Friedhofsträger die jährliche Standsicherheitsprüfung von Grabsteinen zu veranlassen.

Gemäß Unfallverhütungsvorschrift VSG 4.7 der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau ist diese Prüfung einmal im Jahr nach der Frostperiode durchzuführen.

Ziel dieser Prüfung ist es, rechtzeitig Gefahren zu erkennen und die Inhaber der Grabstätten auf deren Behebung hinzuweisen.

Die Prüfung erfolgt durch einen sachkundigen Vertreter der DENAK (Deutsche Naturstein Akademie) unter Anwendung entsprechender Prüftechnik mit nachweisbaren Messergebnissen. Geprüft werden die Grabsteine auf den Friedhöfen Saalfeld, Gornsdorf, Graba, Köditz, Obernitz, Dittersdorf, Knobelsdorf, Reschwitz, Unterwibach, Wittmannsgereuth, Reichmannsdorf, Schmiedefeld und Taubenbach.

Prüfzeitraum: 31.05. bis 04.06.2021

Die zeitliche Einordnung, in welcher Reihenfolge die Friedhöfe geprüft werden, obliegt dem Prüfer.

Die Friedhofsverwaltung Saalfeld möchte alle Grabinhaber ermutigen, am Prüfvorgang Ihres Grabsteins teilzunehmen. Dazu werden Sie gebeten, Ihr Interesse bis zum 21.05.2021 in der Friedhofsverwaltung Saalfeld anzumelden.

Tel.Nr. 03671/ 516085.

**Friedhofsverwaltung
Saalfeld/Saale**

STADTRADELN

Jetzt App laden und Radverkehr verbessern!

Saalfeld/Saale ist dabei.
17.05. - 06.06.2021
stadtradeln.de/saalfeld

SWS Stadtwerke Saalfeld

STADT SAALFELD SAALE

Klima-Bündnis

Ortsteilentwicklung

Betreuung und Unterstützung aller Ortschaften des ländlichen Raums, die im Zuge der Eingemeindungen der Stadt Saalfeld/Saale angeschlossen wurden.

Ansprechpartner

Herr Torsten Scholz, Leiter

Telefonnummer: 03671/598330

Faxnummer: 03671/598339

Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld

E-Mail: torsten.scholz@stadt-saalfeld.de

Frau Veronika Götze, Mitarbeiterin

Telefonnummer: 03671/598335

Faxnummer: 03671/598339

Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld

E-Mail: veronika.goetze@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de

Bürgerservice

Aufgrund der aktuellen Situation ist der Bürgerservice der Stadt Saalfeld/Saale und die Außenstelle in Kleingeschwenda bis auf Weiteres nur in dringenden unaufschiebbaren Angelegenheiten nach vorheriger **telefonischer Terminvereinbarung** zu erreichen

Markt 6, 07318 Saalfeld

Rufnummer: 03671/598295 und 03671/598292

Faxnummer: 03671/598369

E-Mail: buergerservice@stadt-saalfeld.de

Außenstelle Kleingeschwenda

Ansprechpartner: Frau Birgit Arnold

Telefonnummer: 036736/234813

Faxnummer: 036736/234811

E-Mail: birgit.arnold@stadt-saalfeld.de

Der Zutritt erfolgt nur mit Mund-Nase-Bedeckung und unter Zugangskontrolle!

Bei Krankheitssymptomen erfolgt kein Einlass.

Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist durchweg zu gewährleisten.

Außenstelle Polizei

Die Außenstelle der Polizei Saalfeld-Rudolstadt im ehemaligen Gemeindezentrum Kleingeschwenda 68, erste Etage, direkt neben dem Einwohnermeldeamt, ist immer **dienstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr** besetzt.
Telefonnummer: 036736/234824.

Die nächste Ausgabe des Informationsblattes

erscheint am 26.06.2021.

**Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge und Anzeigen
ist am 16.06.2021.**

Für eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Saalfelder Höhe

Informationen

In ehrendem Gedenken

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Gründungsmitglied und langjährigem Revisionsmitglied

Reiner Wohlfahrth

(79 Jahre)

Wir verlieren mit ihm ein stets hilfsbereites und pflichtbewusstes Vereinsmitglied, der sich trotz seines hohen Alters (80 Jahre wäre im Juli 2021 geworden) nicht nur im Feuerwehrverein Kleingeschwenda sehr engagiert eingesetzt hat.

Wir werden ihn stets in bester Erinnerung behalten.

Der Vorstand und die Mitglieder des Feuerwehrvereins Kleingeschwenda 1993 e.V.

Kleingeschwenda, Juni 2021



Die Ortschronik von Wickersdorf

Die **Geschichte Wickersdorfs** ist zunächst von der Ersterwähnung im Jahre 1435 bis in die 1930er Jahre durch die heimatgeschichtlichen Arbeiten von Dr. A. Knopf durchgängig belegt. Sie sind in der als Buch veröffentlichten Ortschronik „Wickersdorf einst und jetzt“ zusammengefasst. Für die Jahre 1886 - dem Gründungsjahr der **Dorfschule Wickersdorf - bis 1925** konnte Knopf dabei auf die vom jeweiligen Dorfschullehrer - auch bezüglich der Ereignisse im Dorf - ausführlich geführte „Chronik der Dorfschule Wickersdorf“ zurückgreifen.

In der Nazizeit wurde die Arbeit an den Ortschroniken ange-mahnt. Hier natürlich auch unter dem Gesichtspunkt der arischen Nachweisführung. Während des **II. Weltkrieges** gab es jedoch andere Probleme, sodass die regelmäßige Arbeit an der Chronik zum Erliegen kam. Für die Arbeit an den Ortschroniken fehlte auch nach dem Krieg zunächst die Motivation. Aber die von einigen Mühlen- und Gasthausbesitzern der Saalfelder Höhe privat in Auftrag gegebenen - und z.T. in Naturalien bezahlten - Familienchroniken schafften für A. Knopf ein Zubrot in den Zeiten des Hungers.

Erst mit der „**Anordnung über die Führung von Ortschroniken**“ vom 16.3.1955 wurde staatlicherseits versucht, die Arbeit an den Ortschroniken in den Gemeinden wieder ins Leben zu rufen. Mit der Anordnung wurde beabsichtigt „Veränderungen in den Ortschaften, die mit der Errichtung der antifaschistisch-demokratischen Ordnung verbunden sind“, in einer Materialsammlung zu dokumentieren. Der Chronist sollte aber nicht nur Sammler von Ereignissen, Handlungen etc. sein, sondern auch ein Tagebuch führen, in das die örtlichen Gegebenheiten möglichst tagesaktuell eingetragen werden sollten. 1956 wurde diese Anordnung durch den Rat des Kreises Saalfeld in einer Richtlinie umgesetzt. Danach war die Ortschronik wie folgt zu untergliedern:

0. **Gesellschaftliches Leben** (mit 14 Unterpunkten)
1. **Wirtschaftsleben** (mit 25 Unterpunkten)

2. **Bildungswesen** (mit 17 Unterpunkten)
3. **Bevölkerungsverhältnisse** (mit 12 Unterpunkten, darunter „Zonenflucht“!)
4. **Siedlungsverhältnisse** (mit 8 Unterpunkten)
5. **Naturverhältnisse** (mit 5 Unterpunkten)
6. **Bildbeilagen** (mit 8 Unterpunkten).

Aus heutiger Sicht muss eingeschätzt werden, dass damit wohl jeder ehrenamtlich arbeitende Chronist überfordert war. So wurde noch 1960, 1962 und wiederum 1965 festgestellt, dass die Arbeit an den Ortschroniken noch sehr im Argen liegt.

Schließlich begann **Dorfschullehrer Hans Krabiell 1964** mit der Arbeit als Ortschronist für die Gemeinde Wickersdorf und legte zunächst eine Materialsammlung an. In Anlehnung an den nunmehr 1962 vom Kulturbund herausgegebenen „Leitfaden für den Ortschronisten“ entwarf er eine Gliederung nach der 33 Loseblatt-Sammlungen entstanden, die schließlich über 30 Jahre anwachsen sollten. 1988 erkannte er selbstkritisch, dass die Gefahr besteht, den Überblick zu verlieren. Deshalb begann er mehrere Mappen in Zusammenhang zu bringen. Dieses Bemühen konnte er zu Lebzeiten nicht mehr vollenden. Aus dem Wirken von H. Krabiell als Chronist liegen folgende wertvolle Ausarbeitungen vor:

- Tagebuch aus den Jahren 1964 - 1967
- Fortführung der Arbeiten von A. Knopf mit den Sachgebieten
 - o „Geschichte des Dorfes“
 - o „Siedlungsverhältnisse“
 - o „Wirtschaft“
- Wickersdorfer Häuser und deren Besitzverhältnisse über die letzten 3 bis 4 Generationen bis zum Jahr 2000 (8 Ordner). Die Arbeiten stellen einen Anschluss zu den von A. Knopf durchgeführten Forschungen zu den Siedlungsverhältnissen 1734 - 1935 dar.

Eine wertvolle Ergänzung der Ortschronik Wickersdorf stellt das eigenständige Archiv der Internatsschule Wickersdorf dar. Dieses Spezialgebiet enthält Nachweise über die Jahre 1906 bis zur Schließung der Schule 1991. Zum Glück konnte der Bestand damals zunächst im Stadtarchiv Saalfeld gesichert werden. Heute ist er im Archiv des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt in Rudolstadt hinterlegt. Über ein digitales Findbuch können Recherchen effektiv vorbereitet werden.

Ab dem **Jahr 2000** gab es wieder Bemühungen des Bürgermeisters der Einheitsgemeinde Saalfelder Höhe, die Arbeit der Ortschronisten zu aktivieren. Konkrete Ergebnisse aus dieser Zeit liegen nicht vor.

Mit dem Tod von H. Krabiell wurde 2002 die Aufgabe des Ortschronisten an mich übertragen. Zunächst waren die Loseblatt-Sammlungen zu sichten und in eine für die Nachfolger übersichtliche, recherchierbare Form zu bringen. Dann wurde versucht, die wenig dokumentierte Zeit zwischen **1940 und 1964** etwas transparenter zu machen. Durch Auswertung von Zeitungsausschnitten der eigenen Sammlung und aus Erinnerungen von Zeitzeugen - die nicht immer ganz verbindlich sein können - ist das bisher nur teilweise gelungen.

Neu wurde das Sachgebiet „Entwicklung von Infrastruktur und Versorgung“ mit 10 Unterabteilungen angelegt. Immer wieder werden an uns Wickersdorfer auch Fragen zu bekannten Persönlichkeiten herangetragen, deren Namen mit der ehemaligen „Freien Schulgemeinde Wickersdorf“ in Verbindung gebracht werden. Deshalb wird das neue Sachgebiet „Wickersdorfer Biographien“ wohl auch von Interessenten außerhalb unseres Ortes genutzt werden. Es enthält gegenwärtig bereits Daten zu etwa 250 Persönlichkeiten. Außerdem wurden in das Archiv ca. **50 Publikationen übernommen**, die in Bezug zu Wickersdorf stehen.

Wer im Archiv im Vereinshaus Wickersdorf recherchieren möchte, kann das nun über ein digitales Findbuch vorbereiten, indem alle Bestände mit Signatur erfasst sind. Das Findbuch liegt als **PDF-Datei** vor und kann unter dem Kontakt ulrich-knopf@web.de abgefordert werden. Geplant ist, das Findbuch auch über die Homepage des Heimatvereins Wickersdorf e.V. bereitzustellen.

Ortschronist Dr. Ulrich Knopf

Aktuelles

Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:

Burkersdorf

24.06. Kurt Voigtländer zum 80. Geburtstag

Reschwitz

27.05. Katharina Wilhelm zum 70. Geburtstag

27.05. Heinz Lehmann zum 70. Geburtstag

24.06. Hanna Semeniuk zum 80. Geburtstag

Unterwirschbach

31.05. Martina Barop zum 70. Geburtstag

08.06. Gabriele Utting zum 85. Geburtstag

21.06. Margot Oertel zum 75. Geburtstag



Veranstaltungen

Einladung

zur 2. Sitzung des Ortsteilrates der Saalfelder Höhe am 15.06.2021

Am **Dienstag, den 15.06.2021** findet um **18:00 Uhr** im Saal im Konferenzraum in der Außenstelle in Kleingeschwenda die 2. Ortsteilratssitzung im Jahr 2021 statt. Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Tagesordnung öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates vom 13. April 2021, öffentlicher Teil
3. Informationen des Ortsteilbürgermeisters/in
4. Diskussion und Beschlussfassung über die Verteilung der Ortsteilzuwendungen 2021
5. Bürgerfragestunde
6. Aktuelle Stunde/Anfragen der Ortsteilratsmitglieder

Lutz Müller
Stellv. Ortsteilbürgermeister

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. 2. Timotheus 1,7

Pfingstsonntag, 23.05.2021

14:00 Uhr Konfirmation des Jahrganges 2020 in Hoheneiche

15:00 Uhr Konfirmation des Jahrganges 2021 in Hoheneiche

Pfingstmontag, 24.05.2021

10:00 Uhr Gottesdienst in Braunsdorf

Sonntag, 30.05.2021

10:00 Uhr Gottesdienst in Wittmannsgereuth

13:30 Uhr Gottesdienst in Unterwirschbach

Sonntag, 06.06.2021

10:00 Uhr Gottesdienst in Volkmannsdorf

Sonntag, 13.06.2021

10:00 Uhr Gottesdienst in Hoheneiche

14:00 Uhr Gottesdienst in Eyba

Freitag, 18.06.2021

18:00 Uhr Gottesdienst in Lositz

Sonntag, 27.06.2021

10:00 Uhr Gottesdienst in Wittmannsgereuth

14:00 Uhr Gottesdienst in Unterwirschbach

Wollen Sie gerne den Gottesdienst in den Gemeinden besuchen, aber ihnen fehlt eine Mitfahrgelegenheit? Gern organisieren wir Mitfahrmöglichkeiten. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

Reichmannsdorf

Aktuelles

Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:

Reichmannsdorf

30.05. Ronni Meister zum 70. Geburtstag

Gösselsdorf

26.05. Wilfried Eckert zum 70. Geburtstag



Veranstaltungen

Einladung

zur 2. Sitzung des Ortsteilrates Reichmannsdorf am 10.06.2021

Am **Donnerstag, den 10.06.2021** findet um **18:00 Uhr** im Bürgersaal, Goldgräberstraße 93, Reichmannsdorf, die 2. Ortsteilratssitzung im Jahr 2021 statt. Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Tagesordnung öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates vom 08. April 2021, öffentlicher Teil
Vorlage: OR/024/2021
3. Informationen der Ortsteilbürgermeisterin
4. Diskussion und Beschlussfassung zur Verteilung der Ortsteilzuwendungen 2021
5. Diskussion und Beschlussfassung zum Kauf einer Telefonzelle als Buchleihstation
6. Diskussion und Beschlussfassung zu einer Geschwindigkeitsbegrenzung am Sportplatz B281 (Wintertouristen)
7. Diskussion und Beschlussfassung zur Prüfung des Ausbaues des schnelleren Internets in Reichmannsdorf
8. Bürgerfragestunde
9. Aktuelle Stunde/Anfragen der Ortsteilratsmitglieder

Antje Büchner
Ortsteilbürgermeisterin

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst

Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. 2 Timotheus 1,7

Sonntag, 20.06.2021

10:00 Uhr Gottesdienst

Wollen Sie gerne den Gottesdienst in den Gemeinden besuchen, aber ihnen fehlt eine Mitfahrgelegenheit? Gern organisieren wir Mitfahrmöglichkeiten. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

Schmiedefeld

Informationen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Schmiedefeld, der Stadt Saalfeld und deren Ortsteile,

man fängt ja immer in so einem Bericht mit den schönen Dingen an.

Sehr schön ist, dass unser Marktplatz in Schmiedefeld sich wieder sehen lassen kann. Ich wohne seit 1993 in Schmiedefeld und kenne diesen Platz eigentlich nur in einem sehr schlechten Zustand. Übersät mit vielen Schlaglöchern bot dieser Platz immer wieder Arbeit für den Bauhof, der am Ende des Winters mit Bitumen die Löcher notdürftig verschlossen hat. Ich muss darauf hinweisen, dass man für den Bitumen jedes Jahr einen Antrag bei der Kommunalaufsicht in Rudolstadt stellen musste.

Jetzt hat der **Marktplatz** oder Wendeschleife, wie er auch in Schmiedefeld genannt wird, einen Neubau erhalten. Die Fahrbahn zum EDEKA wurde abgefräst und ebenfalls neu asphaltiert. Dazu entstand eine neue Bushaltestelle mit zwei neuen Bushäuschen sowie einen neuen Fußweg für die Schulkinder und Fahrgäste, die damit sicher an ihr Ziel gelangen können.

Hier noch einmal ein ganz großes Dankeschön an unseren **Bürgermeister Dr. Steffen Kania**, dem **Stadtrat der Stadt Saalfeld**, dem **Ortsteilrat Schmiedefeld**, der **Stadtverwaltung Saalfeld** und natürlich der **ausführenden Baufirma**.

Auch auf unserer Großbaustelle, dem Neubau der Erdgasleitung geht es gut voran. Ein Großteil der Rohre wurde schon verschweißt und eingebaut. Die **Firma Vorwerk** unter Bauleiter Herrn Ibe haben sehr gut, schnell und umsichtig gearbeitet. Straßensperrungen wurden nach kurzer Zeit wieder aufgehoben. Im oberen Ort beginnen schon die Rekultivierungsarbeiten und der Rückbau der Fahrtrassen über den Wiesen.



Etwas ungewöhnlich kam einem der große Luftverdampfer sowie die Tanklastzüge an der Gasstation neben der „Alten Poststraße“ vor. Dazu ist zu sagen, dass hier Flüssiggas in den gasförmigen Zustand gebracht worden ist um die Versorgung von Großabnehmern sowie der hier wohnenden Bevölkerung zu gewährleisten. Alle 19 Stunden wurde so ein Tanklastzug gewechselt. Da die Verbundleitung noch kein Gas transportiert, musste zu dieser Lösung gegriffen werden und es hat funktioniert. Wenn man dann noch sieht, wie hoch der Sicherheitsstandart hier angelegt worden ist, kann man vor den Akteuren nur den Hut ziehen. Zum einen wurde ein Reservergastank zusätzlich auf dem Parkplatz gegenüber der Schmiedfelder Feuerwehr abgestellt und ein Notstromgenerator war ebenfalls vor Ort um bei Netzproblemen einspringen zu können.



Natürlich gab es auch kuriose Situationen während des Baugeschehens. So verirrte sich ein ausländischer LKW, der zu einer Schmiedefelder Firma wollte, bis kurz vor dem Parkplatz des Schmiedefelder Friedhofes. Das erinnerte ein wenig an die Zeit des Baues der Bauabschnitte 5 + 6 der B281 vor drei Jahren. Da waren solche Bilder an der Tagesordnung.

Jedenfalls mit Hilfe Schmiedefelder Bürger schaffte es der Fahrer seinen LKW aus der misslichen Situation zu befreien um dann zu seinem vorgesehenen Entladungsort fahren zu können.



Gute Nachrichten gab es vom Stadtrat der Stadt Saalfeld, sowie vom Kreistag des Landkreises Sonneberg. In beiden Häusern wurde der Schulnetzplan für das jeweilige zuständige Gebiet beschlossen. Das heißt, dass die Grundschule Schmiedefeld und die Regelschule Lichte erst mal bis zum Jahr 2026 Bestand haben werden. Jetzt liegt es an uns, wie wir mit dieser Situation umgehen und unsere Kinder diese Schulen besuchen lassen. Auch wenn diese Schulen jetzt nicht mehr den gleichen Träger haben, sind sie immer noch ein Garant für „Kurze Beine, kurze Wege“. Auch benötigen die Kinder aus der ehemaligen VG „Lichtetal am Rennsteig“ keinen Gastschulantrag zu stellen, um an eine der jeweiligen Schulen lernen zu können. Dafür ganz herzlichen Dank an alle Verantwortlichen, die sich hier mit eingebracht haben. Denn stirbt eine Schule im Ort, dann wird sie auch nicht wieder irgendwann neu entstehen. Das wird man dann auch im Ortsbild merken, wenn die Kinder weitere Wege zur Schule absolvieren müssen und weniger Freizeit haben.

Am 14.04.2021 waren Lehrer, Eltern und Kinder der Regelschule Lichte nach Sonneberg gefahren um vor der Kreistagssitzung, die den Schulnetzplan beschließen sollte, für den Erhalt der Regelschule zu demonstrieren. Vom Ortsteilrat Schmiedefeld waren Gunnar Franke und ich vor Ort um die Lehrer, Eltern und Kinder zu unterstützen. Mit dem Ergebnis kann man erst einmal zufrieden sein und wie am Anfang schon erwähnt, liegt es jetzt an uns um hier ein Fortbestehen beider Schulen zu sichern. Das heißt, die Klassen müssen ihre Sollstärke erreichen.

Also der Aufruf an alle, schickt Eure Kinder in die Grundschule Schmiedefeld und lasst sie anschließend in der Regelschule Lichte weiter lernen. Es geht um die Zukunft beider Schulen und um die Zukunft unserer Kinder.



Zur Straßenlampensituation bin ich weiter mit der Stadtverwaltung im Gespräch. Leider sind die Lampen, die im letzten Höhenpanorama angesprochen worden sind, noch nicht repariert. Auch

sind die Lampen an dem kleinen Weg neben der Treibe sowie im Schmiedeweg nicht vergessen. Dazu gibt es in regelmäßigen Abständen Erinnerungen an die Stadtverwaltung.

Weiterhin noch einmal an alle Vereine die Erinnerung, wie auch in den letzten Jahren, wenn es gewünscht wird, Anträge für die Verteilung der Ortsteilzuwendungen der Stadtverwaltung zuzuarbeiten. Am 07.06.2021 wird das ein Tagesordnungspunkt in der Ortsteilratssitzung sein.

Ich wünsche Ihnen / Euch eine gute Zeit, ein schönes und friedliches Pfingstfest. Bleiben Sie / bleibt gesund.

Ihr / Euer Ortsteilbürgermeister
Ulrich Körner

Aktuelles

Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:

Schmiedefeld

29.05.	Karin Müller	zum 70. Geburtstag
15.06.	Christa Schoeppe	zum 80. Geburtstag
16.06.	Barbara Renner	zum 80. Geburtstag



Veranstaltungen

Einladung

zur 2. Sitzung des Ortsteilrates Schmiedefeld am 07.06.2021

Am **Montag, den 07.06.2021** findet um **19:00 Uhr** im Ratsaal des Gemeindehauses, Schmiedefelder Straße 35, Schmiedefeld, die 2. Ortsteilratssitzung im Jahr 2021 statt. Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Tagesordnung öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates vom 12. April 2021, öffentlicher Teil
Vorlage: OR/026/2021
3. Informationen des Ortsteilbürgermeisters
4. Diskussion und Beschlussfassung über die Verteilung der Ortsteilzuwendungen 2021
5. Beschluss über die Aufstellung eines Abfallbehälters im Park
6. Bürgerfragestunde
7. Aktuelle Stunde/Anfragen der Ortsteilratsmitglieder

Ulrich Körner
Ortsteilbürgermeister

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. 2 Timotheus 1,7

Alle Termine gelten vorbehaltlich von Änderungen aufgrund der Corona-Situation. Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf unserer Internetseite www.kirchspiel-doeschnitz.org

Pfingstsonntag, 23.05.2021

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 06.06.2021

14:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27.06.2021

10:15 Uhr Gottesdienst

Gottes SEGEN wünscht Ihr Pfarrerehepaar Fröbel

Wir sind für Sie erreichbar:

kirchspiel-doeschnitz@macbay.de

Tel: 036730 225-05

Wittgendorf**Aktuelles****Geburtstage****Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:****Wittgendorf**

26.05. Jörg Fischer zum 80. Geburtstag

**Kirchliche Nachrichten****Gottesdienst in Döschnitz***Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. 2 Timotheus 1,7*Alle Termine gelten vorbehaltlich von Änderungen aufgrund der Corona-Situation. Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf unserer Internetseite www.kirchspiel-doeschnitz.org**Sonntag, 20.06.2021**

10:00 Uhr Gottesdienst

Gottes SEGEN wünscht Ihr Pfarrerehepaar Fröbel

Wir sind für Sie erreichbar:

kirchspiel-doeschnitz@macbay.de

Tel: 036730 225-05

Zustellreklamationenrichten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de**Impressum****Saalfelder Höhen Panorama
Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf,
Reichmannsdorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe****Herausgeber und Redaktion:**Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Kommunikation und Marketing, Markt 1, 07318 Saalfeld, E-Mail: presse@stadt-saalfeld.de; ortsteile@stadt-saalfeld.de**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21**Verlagsleiter:** Mirko Reise**Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Ronald Koch, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: r.koch@wittich-langewiesen.de**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.**Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich; im Ortsteil Saalfelder Höhe kostenlos an alle Haushaltungen; im Ortsteil Wittgendorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Feuerwehrhaus, Wittgendorf Nr. 46; im Ortsteil Reichmannsdorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Erlebnismuseum „Rotschnabelnest“, Goldgräberstraße 93; in Schmiedefeld kostenlose Auslage zur Mitnahme in der Tourist-Information, Schmiedelfelder Str. 35. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.**Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

NEUE GEOCACHING-TOUREN IM NATURPARK THÜRINGER SCHIEFERGEBIRGE/ OBERE SAALE

Naturpark
Thüringer Schiefergebirge/
Obere Saale



Zeit für Natur ...

Geocaching verbindet sportliche Aktivitäten in der Natur mit dem Spaß und der Spannung einer Schnitzeljagd. Ausgestattet mit einem GPS-Gerät oder GPS-fähigem Handy geht es auf interessanten Pfaden durch die Natur.

Aber Achtung: für gewöhnlich wird der Weg zum nächsten Ziel per Luftlinie angezeigt, obwohl die Tour nur auf Wegen erfolgt! Bleiben Sie deshalb auf den Wegen und schauen hin und wieder auf die Karte, dann kommen Sie sicher an das Ziel. Nicht nur die Gesundheit wird es Ihnen danken, sondern auch alle Tiere und Pflanzen, die abseits der Wege leben. Denn nur wenn alle auf ihre Umgebung achten und nichts kaputt machen, haben auch die nachfolgenden Entdecker noch genauso viel Spaß und Freude an der Tour!

Bildung für nachhaltige Entwicklung in allen 4 Geocaching-Touren

Alle unsere Touren sind sowohl für Familien mit Kindern als auch für Schulklassen und Gruppen geeignet. Im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung wird hier das traditionelle Geocaching mit interdisziplinären Elementen aus der Umweltbildung gekoppelt. Gezielte Fragestellungen regen dazu an, sich mit der Rolle der eigenen Handlungen bei Umweltproblemen auseinanderzusetzen und Lösungsansätze aufzuzeigen. In den Lösungen finden sich Zusatzinformationen zu den einzelnen Tieren und Tipps für umweltgerechtes Verhalten im Alltag.

Hier im Naturpark gibt es vier spannende Abenteuer-Touren, die entdeckt werden können. Neben der Schatzsuche lernt man auch noch einiges über die Tiere und Pflanzen, die hier leben.

Am Ende jeder Tour kann man sich eine Belohnung abholen. Alle Informationen, die sonst noch gebraucht werden und eine genaue Anleitung, wie Geocaching funktioniert, findet man auf den ersten beiden Seiten der Laufzettel, die direkt unter der Tourenbeschreibung heruntergeladen werden können. Alle Informationen unter: www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de/naturpark/wandern/geocaching/



Sie können zwischen den folgenden Touren wählen:

Biber-Tour in Wurzbach

Haben Sie schon einmal eine echte Biberburg gesehen? Der Biber gehört zu den Landschaftsbildnern und hier in Wurzbach kann man mit eigenen Augen entdecken, was das bedeutet. Auf unserem Rundweg von etwa 4 km (oder der Alternativroute von 5,5 km) kann nicht nur der Lebensraum des Bibers erkundet werden. Es warten auch spannende Geschichten und Experimente!

Feuersalamander-Tour in Leutenberg

In Leutenberg dreht sich alles um den Feuersalamander. Wer kennt diesen schwarzgelben Gefährten bereits? Vielleicht entdecken Sie ja einen am Wegrand oder unter einem Felsvorsprung. Kein Glück gehabt oder das Wetter passt nicht? Dann besuchen Sie am Ende der Tour das Naturpark-Haus. Dort können echte Feuersalamander bewundert werden.

Glattnatter-Tour im Schieferpark Lehesten

Schlangen! Viele Menschen bekommen eine Gänsehaut, wenn sie an diese Tiere denken. Angst braucht man vor ihnen trotzdem nicht zu haben. Auf der Glattnatter-Tour können Sie ihren Lebensraum erforschen und gleichzeitig die wunderschöne Landschaft rund um das Schieferdenkmal in Lehesten bewundern. Die Tour ist nur 3 km lang und eignet sich deshalb besonders gut für Familien mit kleineren Kindern.

Fledermaus-Tour Lehesten

Tagsüber schlafen sie und nachts schweben sie lautlos durch die Dunkelheit - Fledermäuse sind faszinierende Tiere. Leider sind sie, genau wie viele andere Tiere und Pflanzen, stark gefährdet. Auf unserer Fledermaus-Tour führen wir Sie tief in ihr Revier und Sie können herausfinden, wie und wo sie sich besonders wohl fühlen.

Kontakt

Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale
Ansprechpartnerin: Christine Kober/ Heike Gögelein
Wurzbacher Straße 16
07338 Leutenberg
Telefon 0361 573925090

Naturpark.schiefergebirge@nnl.thueringen.de

www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de



Saalfeld Außenstandort der BUGA 2021

Auf Entdeckungstour im Bergfried-Park

Einer der 25 Außenstandorte der BUGA Erfurt ist der Bergfried-Park in Saalfeld.



Zu diesem Anlass entstand eine Ausstellung im ehemaligen Gärtnerhaus. So gibt zum einen Einblick in das Gesamtensemble Park und Villa Bergfried, aber zum anderen auch in die bewegten 1920/1930er Jahre. An Tafeln, über Film und Bilder erhält man interessante Informationen über die einstige Schokoladenproduktion in Saalfeld sowie das Leben des Schokoladenfabrikanten Karl Ernst Hüther und seiner Familie.

Höhepunkte bilden ein virtueller 360-Grad-Rundgang durch die Räumlichkeiten der Villa, eine multimediale Bildershow mit alten und neuen Ansichten in und um das Gebäude sowie ein Drohnenflug über den Bergfried-Park.

Aufgrund der aktuellen Situation ist die Ausstellung bis auf weiteres noch geschlossen.

Auch die Führungen durch den Bergfried-Park und die Villa finden derzeit nicht statt.

Jedoch kann man das etwa 20 ha große Areal schon jetzt individuell erkunden und viel Spannendes erfahren.

Dazu hat die Saalfelder Feengrotten und Tourismus GmbH jetzt ein Begleitheft erstellt. Dieses erhält man kostenfrei im Außenbereich des Gärtnerhauses oder bestellt es über die Webseite der Saalfeld-Information.

Die Saalfelder Feengrotten und Tourismus GmbH entwickelte darüber hinaus einen mobilen Rundgang für das Smartphone. Dieser kann kostenfrei über den QR-Code im Begleitflyer und über die Web-Seite www.saalfeld-tourismus.de abgerufen werden.

An 19 Stationen erfährt man viel Wissenswertes über das Bergfried-Ensemble und die Familie Hüther, was sicher selbst Kenner des Areals überraschen dürfte. Denn neben einer klassischen Audio-Führung gibt es zusätzlich einen unterhaltsamen Rundgang mit Paul Birkholz, dem ehemaligen Gärtner des Bergfried-Parkes aus den 1920er Jahren. Beide Rundgänge gibt es sowohl zum Lesen als auch zum Hören. Zusätzlich

enthält die Bildergalerie zahlreiche historische Aufnahmen aus dem Archiv des Stadtmuseums.

„Besonders stolz sind wir, auch einen Original-Schokoladen-Automaten aus der Hüther-Zeit gefunden zu haben und diesen nach Ertüchtigung in die Ausstellung integrieren zu können.“, so Yvonne Wagner, die Geschäftsführerin der Feengrotten. Gemeinsam mit dem Stollwerk Saalfeld entwickelt man anlässlich der BUGA fünf verschiedene Bergfried-Motive, die jeweils als Vollmilch- und Zartbitter-Tafelchen aus dem Automaten gezogen werden können.

Bis zur Eröffnung und auch später kann die süße Sonderedition mit eigens gezeichneten Bergfried-Postkarten über den Souvenirshop unter www.saalfeld-tourismus.de bestellt werden.

Die Parkanlage ist für Besucher täglich von 7:30 bis 20:00 Uhr zugänglich.

Informationen: Saalfelder Feengrotten und Tourismus GmbH | Feenfon: 0 36 71 - 55 04 0
kundenservice@feengrotten.de | www.feengrotten.de



Bergfried Saalfeld Schokolade
Foto: Saalfelder Feengrotten und Tourismus GmbH

